ZEITUNG FÜR DAS LAND BRANDENBURG

Märkische Allgemeine

Der Havelländer

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER 2015 | NAU – A 09386

NR. 257 | 70. JG. | 1,30 €

Nauen hat noch Geld für Jugendarbeit zu vergeben

Nauen. Rund 20 000 Euro stellt die Stadt Nauen in diesem Jahr für die Förderung von Veranstaltungen und Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Davon sind aber noch rund 11 000 Euro und damit der größte Teil übrig. Offenbar hat sich die Möglichkeit einer Förderung in der Kernstadt und in den Ortsteilen noch nicht so recht herumgesprochen. Wer also für dieses Jahr noch Veranstaltungen für die junge Generation plant, sollte schnellstmöglich einen Antrag an die Stadtverwaltung stellen. Bisher erhielt unter anderem der Förderverein der Feuerwehr einen Zuschuss fürs Kinderfest und die Kita Markee für einen generationsübergreifenden Tagesausflug. Darüber hinaus gab es Geld für die Eröffnung des Skate- und BMX-Parkes, für das im Dezember geplante Theaterstück „Die Schneekönigin“ und für die 2. Nauener Meile. **Seite 22**

Abgeordnete sollen mehr Geld bekommen

Potsdam. Die Brandenburger Landtagsabgeordneten sollen vom kommenden Jahr an mehr Geld bekommen. Landtagspräsidentin Britta Stark habe einen Entwurf zur Anhebung der Diäten um 2,9 Prozent auf 7967,35 Euro vorgelegt, bestätigte Landtagssprecherin Sandra Lange. Die Beiträge für die Altersversorgung der 88 Abgeordneten sollen entsprechend auf 1712,29 Euro steigen. Grundlage sei der Bericht des Statistischen Bundesamtes zur Einkommensentwicklung. Nach dessen Veröffentlichung muss Stark laut Gesetz einen entsprechenden Entwurf vorlegen. Die Entscheidung trifft dann der Landtag. Anfang dieses Jahres waren die Diäten um 3,1 Prozent erhöht worden. Die zusätzlichen Kosten beliefen sich auf 314 000 Euro.

Linke fordert Änderungen bei Kreisreform

Potsdam. Die Linken fordern von Innenminister Karl-Heinz Schröter (SPD) Abstriche bei der geplanten Kreisreform in Brandenburg. Die Mindesteinwohnerzahl für die künftigen Landkreise sollte bei 150 000 statt wie geplant bei 175 000 Bürgern liegen, sagte Linken-Parteichef Christian Görke am Mittwoch in Potsdam. Über einen Antrag zur Reform wollen die Linken am Wochenende auf ihrem Landesparteitag diskutieren. Sie wenden sich zudem gegen die Aufteilung bestehender Landkreise. Die rot-rote Koalition will wegen des Bevölkerungsrückgangs die Zahl der 14 Landkreise und vier kreisfreien Städte auf maximal zehn Regionalverwaltungen reduzieren. In den Landkreisen und kreisfreien Städten regt sich dagegen Widerstand. **Seite 8**

Auf Torejagd mit dem Rad

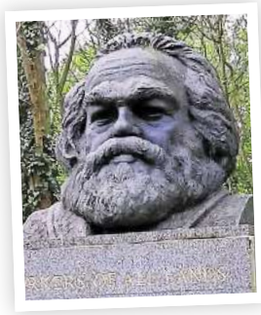
Paul Mauersberger (15) gehört zum Radball-Nachwuchs des RV Borussia Werder 1895, der in der MAZ-Serie „Mein Verein“ vorgestellt wird. In dem Radfahrerverein werden aber nicht nur per Zweirad Tore geschossen. Hier übt sich der Nachwuchs auch auf dem Einrad und im Kunstradfahren. Beliebt sind vor allem die Gruppenübungen, bei denen es auf die Synchronität der Bewegungen ankommt. FOTO: JULIAN STÄHLE **Sport**

Siegeszug des Kapitals

Sorgsam legt die Frau den Blumenstrauß auf den Marmor. Die Chinesin geht einen Schritt zurück, faltet die Hände wie zum Gebet und blickt den riesigen Sockel empor, der über dem Grabstein thront. Von dort schaut Karl Marx in Bronze und mit Rauschebart mürrisch herunter, unter ihm stehen in goldener Schrift die Worte „Proletarier aller Länder vereinigt euch“.

Auf dem Highgate Friedhof in London sind der 1883 verstorbene deutsche Philosoph ebenso wie seine Frau und Tochter begraben. Die Instandhaltung der historischen Begräbnisstätte übernimmt seit 1981 der Förderverein „Friends of Highgate Cemetery“. Doch immer wieder brandet von einer Seite Kritik auf. Denn wer die letzte Ruhestätte des berühmten Kapitalismus-Kritikers Marx besuchen will, muss Kapital mitbringen. Vier Pfund kostet der Eintritt seit Anfang der neunziger Jahre – ein Umstand, der die neue Generation der Sozialisten zum Toben bringt. Und die melden sich seit der Wahl des Marx-Bewunderers Jeremy Corbyn zum Chef der oppositionellen Labour-Partei vermehrt zu Wort. Es gebe keine Grenze, „wie tief Kapitalisten sinken, wenn sie denken, Geld machen zu können“, sagte ein Polit-Aktivist dem „Wall Street Journal“.

Der Förderverein betont, alle Eintrittsgelder flössen in die Instandhaltung des Friedhofs. Der Großteil der Besucher, sagt einer der freiwilligen Friedhof-Arbeiter, kämen aus China und Russland. „Das Original-Grab von Marx liegt da runter links“, ruft er noch. Etwa 100 Meter vom Bronzekopf entfernt, ein Stein mit Rissen, die Buchstaben vom Wetter zersetzt – die Stätte, noch immer Eigentum der Marx-Familie. *K.P.*



Brandenburgs CDU will mehr Videoüberwachung

Potsdam. In der Brandenburger CDU mehren sich Stimmen, nach der Festnahme des mutmaßlichen Kindermörders Silvio S. (32) die Videoüberwachung öffentlicher Plätze auszubauen. „Ich unterstütze das“, sagte der innenpolitische Sprecher der Landtagsfraktion, Björn Lakenmacher. S. soll in einigen Tagen von Berlin in das Gefängnis Brandenburg/Havel verlegt werden. Dort soll er in einer Einzelzelle mit besonderer Überwachung untergebracht werden. In einer Onlinepetition sprachen sich indes am Mittwoch 900 Unterstützer für ein Bleiberecht für Mohameds Mutter und seine zwei Geschwister aus. Die Duldung ist bis 7. November befristet. **Seite 7**

VW-Skandal: Auch 98 000 Benziner manipuliert

Konzern gerät in Abgasaffäre immer mehr unter Druck – Juristen raten Kunden zu Rechtsweg

Von Bastian Pauly

Potsdam. Die VW-Abgasaffäre weitet sich aus – jetzt sind auch Fahrzeuge mit Benzinmotoren betroffen. Von den rund 800 000 Autos, bei denen der Konzern „Unregelmäßigkeiten“ beim Ausstoß von Kohlendioxid eingeräumt hat, sind rund 98 000 Benziner. Das sagte Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) am Mittwoch in einer Aktuellen Stunde im Bundestag. Juristen und Verbraucherschützer raten Kunden, sich rechtlich abzusichern. Handeln sollen demnach besonders Käufer von Neufahrzeugen, die vor Ablauf ihrer Gewährleistungsansprüche stehen.

„Betroffene Kunden sollten dem VW-Händler eine 14-tägige Frist setzen, den Mangel zu beseitigen“, sagt Rechtsanwalt Thomas Schmidt aus Kleinmachnow (Potsdam-Mittelmark), der in dieser Frage mehrere Mandanten berät. Eine Fristsetzung ist die Voraussetzung für weitere rechtliche Schritte. Grundsätzlich besteht laut Schmidt ein Anspruch auf ein Austauschfahrzeug, Schadenersatz, Vertragsrückabwicklung beziehungsweise nachträgliche Minderung des Kaufpreises, da beim Verkauf falsche Angaben über die Fahrzeuge gemacht worden seien.

Ob sich der VW-Konzern im Streitfall auf Kulanzregelungen einlässt, ist laut Erk Schaarschmidt, Jurist der Verbraucherzentrale Brandenburg, vom finanziellen Schaden pro Auto abhängig. „2500 bis 5000 Euro pro Fahrzeug könnten dem Konzern bei Millionen von Fällen schon wehtun“, sagte Schaarschmidt. Nach einer Hochrechnung der Verbraucherzentrale sind in Brandenburg mehr als 100 000 Fahrzeuge mit manipulierten Abgaswerten betroffen. Betroffen sind die VW-Typen Polo, Golf und Passat sowie die Töchter-Modelle A1 und A3 von Audi, der Octavia von Skoda und der Leon und Ibiza von Seat.

„Betroffene Kunden sollten dem VW-Händler eine 14-tägige Frist setzen, den Mangel zu beseitigen.“

Thomas Schmidt, Rechtsanwalt aus Kleinmachnow

Auch die Probleme für Volkswagen in den Vereinigten Staaten reißen nicht ab: Der Konzern ruft auf dem US-Markt rund 91 800 Fahrzeuge wegen Mängeln an der Nockenwelle in die Werkstätten zurück. Betroffen von dem freiwilligen Rückruf seien Benziner vom Typ Jetta, Passat, Beetle und Golf der Modelljahre 2015 und 2016, wie die US-Tochter von VW am Mittwoch mitteilte. Die Mängel an der Nockenwelle können den Angaben zufolge zu einer Schwächung der Bremsen führen, was das Unfallrisiko erhöhe.

Der Abwärtstrend der VW-Aktie an der Börse hält an. Das Papier brach am Mittwoch abermals stark ein und sank zeitweise unter 100 Euro. **Seiten 2 und 3**

Millionenfache Täuschung mit Milliardenschaden

2,4 Millionen Schummel-Diesel sind auf Deutschlands Straßen unterwegs, europaweit sind es 8,5 Millionen. Die deutschen Autos werden auf Anordnung des Kraftfahrtbundesamtes 2016 zwangsrückgerufen. Grund ist eine illegale Motorsoftware, welche die Stickoxid-Werte bei 1,2-, 1,6- und 2,0-Liter-Dieselmotoren auf dem Prüfstand frisiert.

6,5 Milliarden Euro hat der Konzern für Rückrufaktionen zurückgestellt. Nach der Ausweitung des Skandals rechnet VW mit Kosten von weiteren zwei Milliarden Euro.

Die neuen Unregelmäßigkeiten beim CO_2-Ausstoß betreffen erstmals auch Benziner, darunter als besonders verbrauchsarm beworbene Modelle.

Bond findet zu sich selbst

Nach einem Einsatz in Mexiko-Stadt muss James Bond (Daniel Craig) realisieren, dass ihn die Suche nach der mächtigen Verbrecherorganisation Spectre mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Der neue Film um den britischen Geheimagenten läuft heute in den Kinos an. **Kinoseite**

MAZ THEMEN DES TAGES

BRIESELANG
MAZ-Schulreporter 2016 bei Amazon

Amazon in Brieselang beteiligt sich im nächsten Jahr am MAZ-Schulreporter-Projekt. Für das diesjährige Weihnachtsgeschäft sucht das Logistikzentrum noch Aushilfen. **Seite 22**

DALLGOW-DÖBERITZ
Dallgow muss sparen

Der Dallgower Haushalt weist für 2016 einen Fehlbetrag von rund 670 000 Euro aus. „So können wir den Haushalt nicht beschließen, das wäre nicht richtig“, sagte Kämmerin Heike Katzor. Zwar wird sich das Defizit aufgrund höherer Einnahmen noch etwas verringern, „aber wir müssen trotzdem bei den Ausgaben sparen“, so Katzor. Das ist allerdings gar nicht so einfach. **Seite 23**

AUSSENPOLITIK
Briten drängen die EU zu Reformen

Großbritannien pocht für den Verbleib in der Europäischen Union auf durchgreifende Änderungen. Premier David Cameron macht in Brüssel Druck. **Seiten 2 und 4**

THEATER
Israelisches Ensemble eröffnet Unidram-Festival

Düsteres Polit-Theater zum Auftakt des Potsdamer Unidram-Festivals: Die israelische Theatergruppe Hazira Performance Art Arena & Puppet über die Zukunft ihrer Heimat. **Kultur**

GROSSPROJEKTE
Auch das noch: Falsche Brandschützer am BER

Am neuen Großflughafen BER haben Firmen Mitarbeiter zu Unrecht als Brandschutz-Fachleute ausgegeben. Das teilte Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) mit. **Wirtschaft**

WIRTSCHAFT
Weihnachtsgeld: Warmer Regen im Herbst

Mit dem November-Gehalt gibt es für Millionen Beschäftigte in Deutschland Weihnachtsgeld. Ein Großteil der Sonderzahlung wird in Geschenke investiert – und kurbelt so den Handel an. **Magazin**

4 190941 101303 45745

Lotto am Mittwoch 5 12 24 33 40 45 6 (Superzahl)

Alle Angaben ohne Gewähr **Brandenburg**

SO ERREICHEN SIE UNS

Redaktion 0331 | 2840-0
Anzeigen 0331 | 2840366
E-Mail kontakt@MAZ-online.de
Vertrieb 0331 | 2840377
Zentrale 0331 | 2840-0
www MAZ-online.de